

Harald Scheerer

Steuerrecht- Kompakt für Heilberufe



Springer Gabler

Steuerrecht-Kompakt für Heilberufe

Harald Scheerer

Steuerrecht-Kompakt für Heilberufe



Springer Gabler

Harald Scheerer
Lemgo
Deutschland

ISBN 978-3-658-00381-4

ISBN 978-3-658-00382-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-00382-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2012

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-gabler.de

Vorwort

Das deutsche Steuerrecht ist komplex und für den Laien nur mühevoll nachvollziehbar. Zudem zeigt die langjährige Tätigkeit als selbständiger Steuerberater mit Fokus auf die Wirtschafts- und Steuerberatung von Ärzten und anderen Heilberufen, wie dringend eine praktische Anleitung in diesem Bereich vonnöten ist, um steuerliche und rechtliche Fallstricke zu umgehen. Die Intention dieses kompakten Fachbuches ist es daher, den Praktiker durch das Steuerdickicht zu führen. Neben einem steuerlichen Abriss der Gesundheitsberufe sollen die praxisrelevanten Aspekte konzentriert vermittelt werden. Elementare Urteile und Gesetzestexte sorgen für ein ganzheitliches Bild und klassische Praxisfälle tragen zum besseren Verständnis bei, um eine wirtschaftlichere Arbeitsweise zu ermöglichen.

Mein Dank gilt Ralf Hof aus Oberhausen, der mir im Rahmen der Manuskripterstellung eine unverzichtbare und verlässliche Hilfe war. Für seine wertvollen fachlichen Hinweise danke ich zudem Thies Heinemann aus Düsseldorf.

Für Hinweise und Anregungen bin ich dankbar: h.scheerer@h-d-s.eu

Mein Honorar als Autor spende ich der Deutschen Krebshilfe (www.krebshilfe.de). Meine Leser bitte ich um eine Spende zu Gunsten:

Deutsche Krebshilfe
Konto: 828282
BLZ: 37050299
Kreissparkasse Köln

Lemgo, den 8.07.2012

Dipl.-Kfm. Harald Scheerer, Steuerberater

Inhaltsverzeichnis

1	Ärzte, sonstige Heil- und Hilfsberufe	1
1.1	Grundsätzliches	1
1.2	Abgrenzung selbständige Einkünfte – gewerbliche Einkünfte	2
1.3	Sonstige Heil- und Hilfeberufe	4
1.4	Ähnliche Berufe	4
1.5	Abgrenzungsprobleme	6
1.5.1	Infektionstheorie – Abfärbung	6
1.5.2	Mithilfe anderer Personen	7
1.6	Umsatzsteuergesetz	8
1.6.1	Grundsätzliches	8
1.6.2	Steuerbefreiungsvorschriften § 4 Nr. 14 a oder 14 b UStG	9
1.6.3	Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 14 a UStG	10
1.6.4	Beispiele	11
1.6.5	Umsatzsteuer sonstiger Heil- und Hilfsberufe	12
2	Gemeinschaftliche Berufsausübung	27
2.1	Grundsätzliches	27
2.2	Praxisgemeinschaft/Organisationsgemeinschaft	28
2.3	Gemeinschaftspraxis, Berufsausübungsgemeinschaft	29
2.4	Die Ärzte-Kapitalgesellschaft (GmbH)	29
3	Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)	31
3.1	Grundsätzliches	31
3.2	Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im (gemeinnützigen) Krankenhaus	32
3.3	Gründung eines gemeinnützigen medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in der Rechtsform einer eigenständigen GmbH	32

3.4	Gründung einer nicht gemeinnützigen GmbH zum Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)	33
3.4.1	Gemeinnützige und zeitnahe Mittelbindung (§ 55 (1) Nr. 1, 5 AO)	34
3.4.2	Steuerpflicht	34
3.4.3	Betriebsaufspaltung – wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	35
3.5	Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in der Rechtsform einer Personengesellschaft	35
3.5.1	Angestelltenvariante	36
3.5.2	Vertragsarztvariante	37
3.5.3	Gewerbliche Infektion	38
3.5.4	Umsatzsteuerproblematik im medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)	39
3.6	Gründung einer privat-rechtlichen GmbH zum Zweck des Betriebes eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)	39
3.6.1	Einleitung	40
3.6.2	Angestellten-Alternative	40
3.6.3	Vertragsarztvariante	40
4	Der Krankenhausbetrieb	43
4.1	Abgrenzung Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ...	43
4.2	Körperschaftsteuer	44
4.2.1	Steuerpflicht privater gemeinnütziger Träger	44
4.2.2	Betrieb gewerblicher Art	45
4.3	Gewinnermittlung bei Krankenhäusern	46
4.4	Gewerbsteuerpflicht	46
4.4.1	Gemeinnützige Krankenhäuser in privater Trägerschaft	46
4.4.2	Nicht-gemeinnützige Krankenhäuser in privater Trägerschaft	47
4.4.3	Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft	48
4.5	Gewerbsteuerbefreiung	48
4.5.1	Gemeinnützige Körperschaften	48
4.5.2	Betriebe der öffentlichen Hand	49
4.5.3	Krankenhäuser privater nicht-gemeinnütziger Träger	49
4.6	Umsatzsteuer (UStG)	49
4.6.1	Umsatzsteuer gemeinnütziger Träger	50
4.6.2	Umsatzsteuer bei nicht-gemeinnützigen privaten Trägern	51
4.6.3	Umsatzsteuer öffentlich-rechtlichen Trägern	51
4.6.4	Steuerbefreiung Umsatzsteuerrecht (§ 4 Nr. 14 b UStG)	51

4.6.5	Mit dem Krankenhaus eng verbundene Umsätze	52
4.6.6	Steuerbefreiungen gem. § 4 Nr. 14, 17 a, 18 UStG	52
4.6.7	Steuersatzermäßigung gemäß § 12 (2) Nr. 8 a UStG	53
4.6.8	Vorsteuerabzug (§ 15 UStG).....	53
4.7	Grunderwerbsteuer – Besteuerung der Krankenhäuser.....	54
4.7.1	§ 3 Nr. 2 GrEStG.....	54
4.7.2	§ 4 Nr.1 GrEStG.....	54
4.8	Grundsteuer	55
5	Integrierte Versorgung	57
5.1	Der Begriff der integrierten Versorgung	57
5.1.1	Managementgesellschaften	58
5.1.2	Vergütung.....	59
5.2	Integrierte Versorgung – verdeckte Mitunternehmerschaft.....	59
5.3	Integrierte Versorgung – Abfärbung.....	60
5.3.1	Problematik.....	60
5.3.2	Pauschale Vergütung	61
5.4	Integrierte Versorgung – Umsatzsteuerrecht	62
5.4.1	Managementgesellschaften als Versorger	62
5.4.2	Managementgesellschaft als Koordinator	63
6	Rettungsdienste und Krankentransporte	65
6.1	Gesetzliche Grundlage.....	65
6.2	Krankentransporte – Ertragsteuerrecht.....	66
6.2.1	Rettungsdienste öffentlich-rechtlicher Träger	66
6.2.2	Rettungsdienst durch private gemeinnützige Träger.....	66
6.2.3	Rettungsdienst: Ertragssteuern bei nicht-gemeinnützigen privaten Trägern.....	67
6.3	Rettungsdienst und Krankentransport – Umsatzsteuer.....	68
6.4	Rettungsdienst – Kraftfahrzeugsteuer.....	69
	Literaturverzeichnis.....	71
	Urteile und Schreiben.....	73
	Abkürzungen.....	75